

**Ein Zeichen der Anerkennung für die Intensivversorgung:
Kunst aus der Region als Dankeschön**

Dank und Anerkennung für die Leistung der Internen Intensivstation am Klinikum Wels-Grieskirchen zeigte ein genesener Coronapatient auf ganz besondere Weise: Gemeinsam mit seinem Onkel, dem Grieskirchner Künstler Anton Thurnberger, überreichte Michael Thurnberger dem Team ein „Botanisches Schleifbild“. Der 43-Jährige durchlitt einen derart schweren Krankheitsverlauf, dass er am Klinikum Wels-Grieskirchen ein Monat lang intensivmedizinisch versorgt werden musste. „Wir möchten uns für das Geschenk bedanken“, freuen sich die Mitarbeiter der Internen Intensivstation. „Am schönsten für uns ist, dass sich der Patient trotz des schweren Verlaufs auf dem Weg der Besserung befindet und wir von den ‚Früchten unserer Arbeit‘ auf diese Weise erfahren dürfen.“ Im Jahr 2021 wurden am Klinikum Wels-Grieskirchen mit Entlassungsdatum vom 22. Dezember gesamt 1.262 COVID-19-Patienten stationär behandelt, 181 von ihnen mussten intensivmedizinisch versorgt werden. Mit heutigem Tag sind 25 an SARS-CoV-2 erkrankte Patienten in stationärer Behandlung, acht davon auf den Intensivstationen.

Bild: KWG_Int_Int_Botanisches_Schleifbild_20211223.jpg, © Klinikum Wels-Grieskirchen

Bildtext: Günther Zellinger, Bereichsleiter Interne Intensivstation, RCU und IMCU, Klinikum Wels-Grieskirchen, Vater des Patienten, Patient Michael Thurnberger, Künstler Anton Thurnberger, OÄ Dr. Elisabeth Laßnig, Innere Medizin II, Kardiologie und Intensivmedizin, und DGKP Tanja Schwabe, Klinikum Wels-Grieskirchen.

Rückfragen an:

Mag. Renate Gruber, MLS, A-4600 Wels, Grieskirchner Straße 42,

Tel: +43 7242 415 - 93270, Mobil: +43 699 1492 3270

E-Mail: renate.gruber@klinikum-wegr.at